Autor: | ISBN: 3765417475

Staatsbauten

Bauten im Bereiche der Staatsministerien

xxx

Elektrizitäts- und Fernheizwerk - Kessel

Hauptzollamt (470 m lang). Der stündliche Wärmebedarf sämtlicher angeschlossener Gebäudeheizungen beträgt bei ?25° C. etwa 25000000 Wärmeeinheiten in der Stunde. Der Dampf wird mit einer Ueberhitzung von etwa 225° in den Hauptkanal durch drei Rohrleitungen von 253 mm, 216 mm und 156 mm lichten Durchmesser mit einem Druck von 8 Atm. zu den einzelnen Druckverminderungsstationen geschickt, in denen die Dampfspannung auf h>» Atm. für die Gebäudeheizungen erniedrigt wird. In jeder Station sind Wasserbehälter aufgestellt, in denen sich das Niederschlagwasser sammelt. Sobald die Behälter gefüllt sind, wird das Wasser durch selbsttätig sich einschaltende, elektrisch angetriebene Pumpen in das Elektrizitätswerk zurückgepumpt. Die Niederschlagswasserleitung hat einen -Durchmesser von 131 mm im Lichten. Zur Ermöglichung einer sicheren Durchführung des Betriebs ist eine ausgedehnte Fernmeldeanlage eingerichtet, welche gestattet, an bestimmten Stellen der Fernleitung den Dampfdruck und die Dampftemperatur sowie die Ueberhitzung im Elektrizitätswerk an Instrumenten abzulesen. Ferner wird durch Lärmvorrichtungen im Elektrizitätswerk gemeldet, wenn sich ein Rohrbruchventil ausgelöst hat und wenn die Pumpen in den Druckverminderungsstationen trotz der Füllung der Behälter nicht anlaufen. Um über alle Einzelheiten des Betriebes unterrichtet zu sein, sind noch zahlreiche Kontrollinstrumente, wieManometer, Thermometer,Dampfmengen-